

Pos.	Teil-Nr.:	Bezeichnung	Menge
1	19019097	Gehäuse	1
2	19019098	Stift	1
3	19019042	Luftanschluß	1
4	19019099	Betriebshebel	1
5	19019100	Ventilstößel	1
6	19019101	Buchse	1
7	19019087	O-Ring	1
8	19019138	Feder	1
9	19019085	O-Ring	1
10	19019060	Ventilschraube	1
11	19019084	O-Ring	2
12	19019102	Ventilstößel	1
13	19019050	Kugellager	1
14	19019103	Hinterer Rotordeckel	1
15	19019104	Rotor	1
16	19019105	Rotorblatt	4
17	19019080	Stift	2
18	19019106	Zylinder	1
19	19019107	Vorderer Rotordeckel	1
20	19019108	Kugellager	1
21	19019109	Distanzscheibe	1
22	19019110	Getriebegehäuse	1
23	19019111	Getriebezahnrad	3
24	19019112	Stift	3
25	19019113	Trägerplatte	1
26	19019114	Überwurfmutter	1
27	19019115	Nadellager	1
28	19019116	Ratschenkopf	1

os.	enge
29	1
30	1
31	1
32	1
33	1
34	1
35	1
36	1
37	1
38	1
39	2
10	1
11	1
12	1
13	2
14	1
<b>1</b> 5	1
16	1
17	1
18	1
19	1
50	1
52	1
53	1
54	3
55	1
56	1
57	1
55 56	





## SICHERHEITSHINWEISE:



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strickt befolgen.



Schutzbrille und Gehörschutz tragen.



Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Staubschutzmaske



Schutzhandschuhe tragen.

# UT 8015 G

1/2 Druckluft-Ratschenschrauber



150 min <sup>-1</sup>
1/2
70 Nm
256 mm
1,2 kg
1,9 l/s
6,3 bar

## Geräusch- / Vibrationsinformation

Messwert ermittelt entspr. EN 50 144 (Nenndruck)

Modowort offilition offiopi.	it oo itt (itoililalaok)
Schalldruckpegel	85,0 dB(A)
Schallleistungspegel	-
Beschleunigung	2,6 m/s <sup>2</sup>

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Druckluftwerkzeuges alle Instruktionen sehr sorgfältig. Alle Bedienungspersonen müssen über die Sicherheitsvorschriften im Gebrauch von Druckluftwerkzeugen vollständig informiert sein. Alle Service- und Reparaturmaßnahmen dürfen nur von ausgebildeten Personen durchgeführt werden.
- Überschreiten Sie niemals den maximalen Betriebsdruck.
- Benutzen Sie die vorgeschriebene Sicherheitsausrüstung.
- Verwenden Sie ausschließlich Druckluft unter den angegebenen Konditionen.
- Zeigt das Werkzeug beim Gebrauch Anzeichen von unregelmäßiger Funktion und Leistung, so ist die Benutzung sofort einzustellen und das Gerät einer Wartung oder Reparatur zu unterziehen.
- Erfolgt der Einsatz des Werkzeuges mit einem Gewichtsausgleicher oder einem anderem Unterstützungszubehör, so ist auf sichere Verbindung zu achten.
- Halten Sie Ihre Hände immer in ausreichendem Sicherheitsabstand zu den beweglichen Teilen des Werkzeuges.
- Das Werkzeug ist nicht geerdet oder gegen Elektrizität isoliert. Benutzen Sie es keinesfalls dort, wo die Möglichkeit eines Kontaktes mit Elektrizität besteht.
- Gewährleisten Sie immer einen stabilen, sicheren Stand und Arbeitsposition vor Benutzung des Werkzeuges. Halten Sie das Werkzeug immer so
  fest, dass Sie ein mögliches Rückdrehmoment, welches sich bei Beendigung des Schraubfalles aufbauen kann, sicher auffangen können.
- Benutzen Sie immer Original-Ersatzteile.
- Blockieren Sie den Betriebshebel niemals mit Klebeband, Kabel oder ähnlichem in Betriebsposition. Der Betriebshebel/Drücker muss immer frei beweglich bleiben, damit er beim Loslassen von alleine in die Abschaltposition zurückkehren kann.
- Stellen Sie immer die Luftversorgung am Absperrventil ab, bevor Sie Steckschlüssel oder andere Arbeitswerkzeuge aufsetzen oder auswechseln.
- Prüfen Sie Luftschlauch und Anschlüsse regelmäßig auf Verschleiß. Wechseln Sie diese bei Bedarf aus. Tragen oder ziehen Sie das Werkzeug niemals am Druckluftschlauch und halten Sie Ihre Hände immer in ausreichendem Sicherheitsabstand vom Betriebsdrücker, wenn Sie das Gerät tragen und dieses noch an der Luftversorgung angeschlossen ist.
- Vermeiden Sie, dass das drehende Teil des Werkzeuges in der N\u00e4he oder gar in Ber\u00fchrung mit losen Kleidungsst\u00fccken, Krawatten, Haaren, Putzlappen und \u00e4hnlichem kommt.
- Es wird erwartet, dass die Bedienungsperson über alle Sicherheits- und Arbeitsvorschriften informiert ist, bevor sie mit der Installation, Arbeit oder Service des Werkzeuges befasst ist.
- Schließen Sie das Werkzeug nicht an, bevor ein gut erreichbares und einfach zu bedienendes Absperrventil in die Druckluftversorgungsleitung integriert wurde.
- Legen Sie das Werkzeug erst ab, nachdem das bewegliche Arbeitsteil vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Beachten Sie, dass der Umschalthebel für Rechts- und Linkslauf immer auf die gewünschte Drehrichtung eingestellt ist, bevor Sie das Werkzeug in Betrieb setzen.
- Benutzen Sie keine Steckschlüssel, welche an Vier- oder Sechskant stark verschlissen sind. Überprüfen Sie in Abständen den Antriebsvierkant am Ratschenschrauber. Stellen Sie sicher, dass Steckschlüssel oder Verlängerung sicher am Antriebsvierkant der Ratsche angebracht sind.
- Beim Lösen von Schraubverbindungen ist darauf zu achten, dass hinter dem Ratschenschrauber ausreichend Freiraum vorhanden ist, damit ein Einklemmen der Bedienungshand vermieden wird.



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Gerät mit den folgenden Normen oder normativer Dokumenten übereinstimmt: EN 792, EN 50 144 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG. PNEUTEC Druckluftwerkzeuge und Maschinen GmbH Georg-Ohm-Strasse 7, D-65232 Taunusstein www.pneutec.de info@pneutec.de

Reinhold Elter 7, Mai

07/2008



#### Finsatzhereich

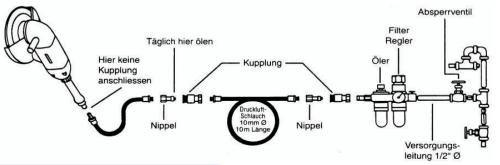
Ratschenschrauber sind ausschließlich für das Lösen und Beidrehen von Schraubverbindungen geeignet. In der Regel handelt es sich dabei um Muttern und Schrauben, welche mit einem geeigneten Steckschlüssel bewegt werden. Die Verwendung geeigneter Verlängerungen, Gelenkstücke sowie Reduzierstücke zwischen Antriebsvierkant an Ratsche und Innenvierkant am Steckschlüssel ist gestattet. Benutzen Sie das Werkzeug für keinen anderen Zweck ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller oder dem autorisierten Fachhändler. Anderweitige Verwendung kann gefährlich sein. Verwenden Sie die Ratsche niemals als Hammer zum Richten oder Begradigen von verzogenen Schraubverbindungen. Versuchen Sie niemals das Werkzeug so zu verändern, dass es für Einsatzbereiche anders als dieienigen vom Hersteller vorgeschriebenen eingesetzt werden kann.

#### Arbeitsplatz

Das Werkzeug darf ausschließlich als handgeführtes und betriebenes Werkzeug eingesetzt werden. Voraussetzung für einen sicheren Gebrauch des Werkzeuges ist ein fester Stand. Das Gerät kann auch in anderen Arbeitspositionen verwendet werden. iedoch ist vorher sicherzustellen, dass die Bedienungsperson eine sichere Position eingenommen, soliden Stand hat und das Gerät aut handhaben kann. Außerdem muss beachtet werden, dass bei der Beendigung des Lösevorganges sich das Werkzeug sehr schnell vom Schraubfall entfernt. Daher ist für ausreichenden Sicherheitsraum für eine Rückwärtsbewegung zu sorgen, damit mögliche Verletzungen von Hand, Arm oder Körper vermieden werden.

# Luftversorgung

Benutzen Sie ausschließlich saubere und geölte Druckluft mit einem Betriebsdruck von 6,3 bar, gemessen am laufenden Werkzeug bei voll geöffnetem Betriebshebel, Benutzen Sie ausschließlich Druckluftschläuche mit vorgeschriebenem Durchmesser und Länge. Es ist empfehlenswert, das Werkzeug entsprechend der schematischen Zeichnung anzuschließen. Das Werkzeug sollte niemals direkt an die Kupplung angeschlossen werden, sondern mit einem Stück Druckluftschlauch von ca. 30 cm Länge zwischen Kupplung und Werkzeuganschluß versehen werden. Schließen Sie das Werkzeug nicht an die Luftversorgungssyteme an, ohne ein aut erreichbares Absperryentil vor der Wartungseinheit zu installieren. Die Luftversorgungsanlage sollte gewartet sein. Es ist unbedingt zu empfehlen, eine Wartungseinheit, bestehend aus Luftfilter, Druckregler und Öler (wie in der Abbildung angegeben) zu verwenden, damit das Werkzeug ausschließlich mit sauberer, geölter und mit dem richtigen Betriebsdruck versehenen Druckluft betrieben wird. Einzelheiten für eine solche Ausstattung können durch Ihren Werkzeughändler in Erfahrung gebracht werden. Ist eine Druckluft-Wartungseinheit trotzdem nicht vorhanden, dann muss das Werkzeug täglich durch einige Spritzer Wartungsöl geölt werden: Stellen Sie die Luftversorgung durch Schließung des Absperrventils ein, betätigen Sie den Betriebsdrücker zur Dekompressierung. Entkuppeln Sie das Werkzeug an der Kupplung und spritzen ca. 5 ml eines empfohlenen Druckluftmotor-Wartungsöles in den Schlauch. Schließen Sie das Werkzeug wieder an die Luftversorgung an und lassen Sie dieses für einige Sekunden langsam rotieren, damit sich das Öl im Antrieb gleichmäßig verteilen kann. Wird das Werkzeug oft eingesetzt und verliert es an Leistung, dann muß dieser Vorgang täglich wiederholt werden. Es wird empfohlen, dass das Werkzeug mit einem Betriebsdruck von 6.3 bar (90 psi) betrieben wird. Das Werkzeug kann auch mit niedrigerem oder höherem Betriebsdruck bis zum maximal zulässigen Druck von 7.0 bar (100 psi) betrieben werden. Bei einem niedrigeren Betriebsdruck wird die Leistung niedriger und bei einem höheren Betriebsdruck höher sein als die Leistungsangaben, welche grundsätzlich auf einem Betriebsdruck von 6.3 bar basieren.



## Inbetriebnahme

Vergewissern Sie sich, dass der zu verwendende Steckschlüssel oder ein anderes zum Einsatz kommendes Zubehör zuverlässig auf dem Antriebsvierkant sitzt. Stellen Sie sicher, dass der Drehrichtungs - Umschalthebel für den von Ihnen vorgesehenen Arbeitsvorgang des Anziehens oder Lösens vorher richtig eingestellt wurde. Die Mutter/Schraube kann im Anschluß entsprechend der Arbeitsweise mit der Leistung des Ratschenschraubers bewegt werden. Ist beim Anziehen das Ende der Schraubverbindung erreicht. kann der Griff des Werkzeuges als Hebelarm benutzt werden, um der Schraubverbindung die benötigte Anzugsfestigkeit zu geben. Zum Lösen von Schraubverbindungen kann nach Umschalten der Drehrichtung der Handgriff in gleicher Weise benutzt werden.

# Wartung und Reparatur

Die regelmäßige Wartung Ihres Druckluftwerkzeuges gewährleistet lange Lebensdauer und optimale Leistung. Beachten Sie in diesem Zusammenhang die bereits beschriebene Wartung des Druckluftantriebes mittels Wartungseinheit bzw. Ölen durch den Luftanschluß, wie im Absatz Luftversorgung beschrieben. Reparaturen an Druckluftwerkzeugen, insbesondere an Ratschenschraubern, sollten in der Regel nur von entsprechend ausgebildeten Fachleuten und autorisierten Vertragswerkstätten durchgeführt werden. Aus diesem Grund ist vor eigenen Reparaturversuchen abzuraten. Sollte Ihr Druckluftwerkzeug nach Überprüfung der Luftversorgung, Betriebsdruck sowie ausreichender Schmierung trotzdem nicht mehr funktionsfähig sein, so senden Sie dieses an Pneutec oder die nächstgelegene Vertragswerkstatt zur Überprüfung ein.

Wir empfehlen die Nutzung eines Wartungsöles. Dadurch wird die Schmierung des Motors jederzeit über den Luftanschluß ausreichend gewährleistet. Hierbei eignet sich hervorragend das PNEUTEC - Wartungsöl 2000. Dieses besondere Öl ist frei von jeglichen Giftstoffen (Gefahrenklasse 0). Die beim Arbeitsvorgang erstehenden giftigen Dämpfe werden auf ein Mindestmaß reduziert. Vollsynthetischer, biologisch abbaubarer Druckluftschmierstoff. Schmiert und schützt alle Motorenteile vor Korrosion und verhindert das Einfrieren von Druckluftmotoren auch bei sehr niedrigen Temperaturen.

## Vertragswerkstätten für Garantie und Reparaturen:

#### Süd - Deutschland

Heinz und Bach GmbH Drucklufttechnische - Geräte - Service Georg-Ohm-Str. 7 D-65232 Taunusstein

Tel: 06128/3755 Fax: 06128/5934

## Nord - Deutschland

Wolfgang Jung Drucklufttechnik Am Heid 14 D-57399 Kirchhundem Tel: 02764 / 7380 Fax: 02764/1087

Artikel - Nr.: 10 700 220

Inhalt: 1 Liter